



NonproCons

Neue Wege
für Nonprofit-Organisationen

Führen heisst sich kümmern!

Im meinem heutigen Newsletter geht's um folgende Themen:

- Führungsverantwortung in NPO - Führen heisst sich kümmern!
- Workshops Januar bis Juni 2018 jetzt online
- Rückblick auf unseren Event "Fundraising-Wissen für die Praxis" vom September 2017

Führen heisst sich kümmern!

Stiftungsräte und Vorstandsmitglieder von Vereinen haben gegenüber ihrer Geschäftsführung eine Führungsfunktion. Das bedeutet u.a. klare Ziele zu setzen, Leitplanken und Freiräume für deren Realisierung zu definieren, die erforderlichen Mittel bereitzustellen und zweckdienliche Controlling-Instrumente einzurichten. Doch wenn das so klar ist: Weshalb kommt es dann immer wieder zu „bösen“ Überraschungen? GeschäftsführerInnen, die eine Organisation finanziell an die Wand fahren, SekretärInnen, die mit der Kasse davonschleichen, DirektorInnen, die ihr Personal verschleissen usw. – all das gibt es viel mehr, als gemeinhin bekannt ist. „Wenn wir das gewusst hätten...“ ist dann die oft vorgeschobene Entschuldigung. Dabei sollte es gar nie so weit kommen dürfen, wäre da ein Leitungsorgan, das seine Pflichten wahrnimmt. Woran liegt's, dass es immer wieder mal zu erheblichen Führungsdefiziten auf oberster Ebene kommt? Oft sind in diesen Fällen ähnliche Merkmale zu beobachten: Wenig eigene Führungserfahrung, Vertrauensseligkeit, Kontrolle wird als ungehöriges Misstrauensvotum empfunden, mangelndes Durchsetzungsvermögen, Desinteresse oder

schlicht Zeitmangel.

Die oberste Führungsverantwortung lässt sich nicht delegieren. Und was man gerne vergisst: Vorstände und Stiftungsräte haften für blosses fahrlässiges Verhalten – viel braucht es da nicht. Und wenn zB keine AHV-Beiträge bezahlt werden, stehen sie gar mit ihrem eigenen Vermögen für diese Schulden gerade. Es lohnt sich also in jedem Fall, die Führungsverantwortung auch tatsächlich wahrzunehmen, und nicht einfach nicht hinzuschauen.

Dazu drei praktische Tipps aus dem Alltag:

- Ein regelmässiger **persönlicher Austausch** zwischen PräsidentIn und GeschäftsführerIn hilft ungemein, dies zu Fragen des Alltags genauso wie zu Grundsätzlichem. Hier kann gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden, sodass man auch rechtzeitig und offen über Dinge sprechen kann, die nicht so rund laufen. Ein Treffen allein bei den (wenigen) Sitzungen von Vorstand und Stiftungsrat genügt selten.
- Vollständige **Transparenz in finanziellen Fragen** (Budget, Quartalsabschlüsse, ein paar Kennzahlen) und das vier-Augen-Prinzip bei den Ausgaben können Entgleisungen verhindern. Was spricht zB dagegen, dass in kleinen Organisationen PräsidentIn und GeschäftsführerIn in periodischen Abständen gemeinsam die Kreditoren- und Debitorenliste durchgehen? So geht nichts vergessen und die Liquidität kommt auch auf den Tisch.
- Auch für Vorstände und Stiftungsräte gibt es mittlerweile gute **Weiterbildungen**. Es ist kein Zeichen von Schwäche, einen solchen Kurs zu besuchen! Autofahren ohne Fahrausweis geht ja auch nicht.



NonproCons-Workshops 2018 - Januar bis Juni - jetzt online!

Zwei Statements von Teilnehmenden aus dem letzten Workshop zur **Strategischen Fundraising-Planung**:

„Ein Mix von wesentlichen Elementen für den Aufbau und die Entwicklung einer Fundraising-Strategie. In weniger Zeit konnte ich viel und gezielt lernen. Das war eine grosse

Überraschung!“ Panzera Geschäftsführer **Stiftung IdéeSport**.

„*Informativ und umfassend – direkt in der Praxis umsetzbar.*“ Elisabeth Gebistorf Käch, **SAH Zentralschweiz**.

Der nächste Workshop zur **Strategischen Fundraising-Planung** findet am **12. Juni 2018** statt, unsere beliebten Workshops zum **Stiftungs-Fundraising** am **28. Februar** und **29. Mai 2018**. Der Workshop **Fundraising für Fortgeschrittene - im Austausch mit Förderern** ist auf den **20. März 2018** terminiert. Alle Workshops zu zentralen Fragen des Fundraisings und des Finanz-Managements von NPO finden Sie **hier!** Eine frühe Anmeldung lohnt sich.



**Fundraising-Wissen für die Praxis –
Rückblick auf das grosse
NonproCons-Meeting von Major Donor
Fundraisern aus ganz Europa in Basel**

Ende September trafen sich in Basel auf Einladung von NonproCons 120 Fundraiserinnen und Fundraiser aus 13 Nationen. Referate von hohem Niveau und ein inspirierender Ort direkt am Rhein machten den Anlass zu einem einmaligen Erlebnis. Und wichtig: Der internationale Austausch machte richtig Spass. Was deutlich wurde und auf der ganzen Welt gilt: **Grossspender-Fundraising ist knochenharte und zeitraubende Arbeit, verlangt ein hohes Mass an Fingerspitzengefühl und lebt von vertrauensvollen persönlichen Beziehungen von Mensch zu Mensch – und dies auf der obersten Führungsetage der Organisationen.** Persönliche Beziehungen sind nicht delegierbar!

[Hier geht's zur Fotoline.](#)





Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern geruhsame Feiertage und für das kommende Jahr viel Glück!

Dr. Peter Buss, Geschäftsführer



NonproCons
Rittergasse 35
CH-4051 Basel
welcome@nonprocons.ch

Unsere Angebote auf: <http://www.nonprocons.ch/angebot/>

[Einstellungen bearbeiten](#) | [Abmelden](#)

 Gefällt mir

 Tweet

 Teilen

 Weiterleiten